

# Wir grenzen auf!

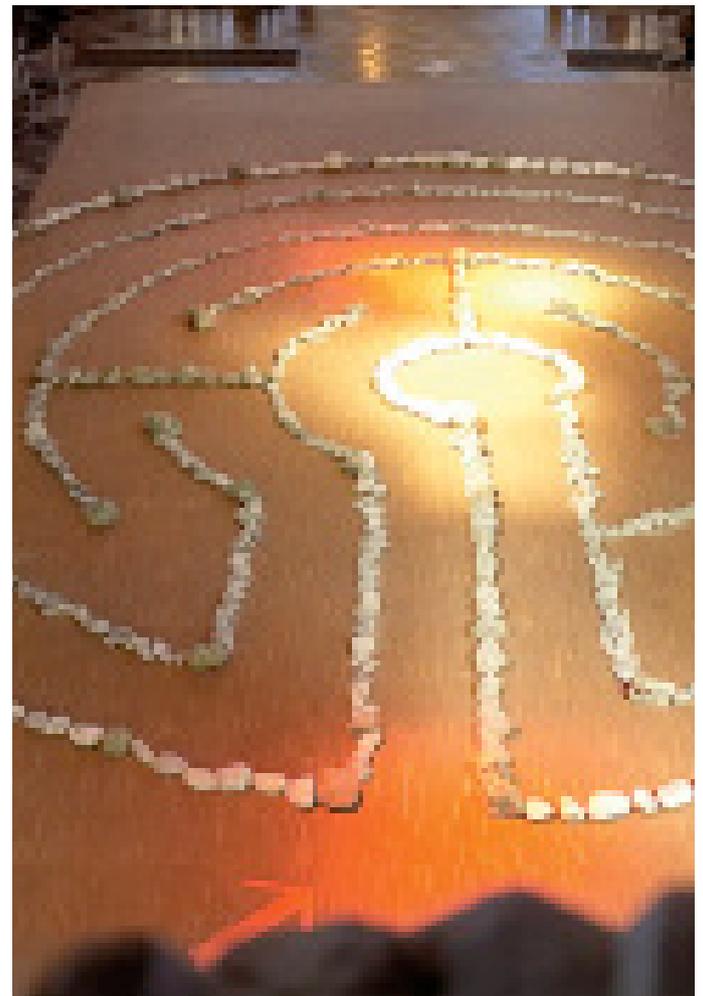
Veranstaltung zur  
Interkulturellen Woche.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich  
zum Gespräch und einem kleinen Imbiss  
mit musikalischer Begleitung ein.

Kooperationsteilnehmer:

Büro der Dekane  
Kirche für die Stadt  
Katholikenräte Aachen-Stadt und Land  
Amnesty International

V.i.S.d.P: Dieter Spoo, Citykirche St. Nikolaus, An der Nikolauskirche 3, 52062 Aachen



## Wir grenzen auf! Gottesdienst & Begegnung

Veranstaltung zur Wiedereröffnung der Citykirche

**27. September 2011**  
**19.00 Uhr**



AMNESTY  
INTERNATIONAL



AMNESTY  
INTERNATIONAL



**Die Wiedereröffnung der Citykirche möchten wir in den Rahmen des Gottesdienstes zum nationalen Tag des Flüchtlings stellen. Die Citykirche steht für Gastfreundschaft und Begegnung. Sie ist ein Ort der Stille und der Zuflucht. Sie ist offen für alle Menschen, die zu uns kommen wollen.**

Anlässlich der aktuellen Umwälzungen in Nordafrika und der sich häufenden Flüchtlingskatastrophen im Mittelmeer haben wir uns entschlossen, diese oft verdrängte Not von zig-Tausenden in Zusammenarbeit mit Amnesty International, dem Katholikenrat, und der Region Aachen-Stadt in einem ökumenischen Gottesdienst zur Interkulturellen Woche zu thematisieren.

**Wir  
grenzen  
auf!**

In die Nachbarstaaten Libyens, vor allem nach Tunesien, flohen in den letzten Monaten knapp eine Million Menschen. Mit der weiteren Aufnahme von Flüchtlingen sind die Nachbarstaaten Libyens überfordert. Das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen UNHCR fand bisher nur 900 Aufnahmeplätze im Rahmen der freiwilligen Neuansiedlung, dem sogenannten Resettlement. Damit würde sich für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge eine sichere Zukunftsperspektive eröffnen. Die Antwort der deutschen Bundesregierung zur Aufnahme von Flüchtlingen aus Libyen ist jedoch ein klares Nein, da es in unserem Lande keine großen Spielräume für weitere Aufnahmen gebe.

Die Forderung nach Einrichtung von Resettlement-Programmen auch in Deutschland ist Teil der Save me – Kampagne: Aachen sagt ja! Im Rahmen dieser Kampagne konnten in Aachen gute Erfahrungen bei der Unterstützung von 30 Flüchtlingen aus dem Irak gemacht werden.

Diese Unterstützung folgt dem Anspruch eines christlichen Menschenbildes. Jeder Mensch hat ein Recht auf Würde und lebenswertes Dasein. Auch die Arbeit der Citypastoral orientiert sich an dieser Forderung.

Die Citykirche ist wieder da. Mit diesem Gottesdienst möchten wir ein Zeichen setzen: Unser schöner heller Kirchenraum ist offen für alle Menschen, die nach Gerechtigkeit und einem sinnerfüllten Leben suchen.